

Niederschrift

über die 19. Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 15.11.2021,
von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr

Ort: im Dorfgemeinschaftshaus, 39345 Wedringen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr André Wiklinski

Mitglieder

Herr Steven Berg

Herr Michael Englerth

Herr Steffen Kapischka

Herr Christian Strunk

Herr Roland Voitius

Herr Hans-Henning Wiese

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Herr Oliver Karte

Frau Ruth Felske

Abwesend:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18.10.2021
4. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen 020-OR(VII.)2021
- 4.1. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen 020-OR(VII.)/2021/1
5. Anfragen und Anregungen
6. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18.10.2021
8. Antrag auf Akteneinsicht des Ortsbürgermeisters - Grundstücksangelegenheit Gewerbegebiet Wedringen
Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der
Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister André Wiklinski eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 7 Ortschaftsräte anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18.10.2021

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister André Wiklinski keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 18.10.2021 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen 020-OR(VII.)2021

Die stellv. Bürgermeisterin Frau Sabine Wendler trägt vor, dass die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen und der Änderungsantrag zur 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen bereits Gegenstand der Tagesordnung der Sitzung des Ortschaftsrates am 07.06.2021 waren.

Inhalt der Änderungen: Abschnitt V – Verfahren in außergewöhnlichen Notsituationen wird mit dem § 21 neu eingefügt. § 21 – Durchführung von Videokonferenzen und Abstimmungen in außergewöhnlichen Notsituationen.

Zu dieser Sitzung war der Ortschaftsrat zu diesem TOP nicht beschlussfähig; es hätten mindestens 5 von 7 Mitgliedern anwesend sein müssen; tatsächlich waren 4 Ortschaftsratsmitglieder anwesend. Aus diesem Grund wird die Abstimmung heute wiederholt.

Ortsbürgermeister André Wiklinski ruft zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Damit ist die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen 020-OR(VII.)2021 **nicht beschlos-**
sen.

zu TOP 4.1 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen 020-OR(VII.)/2021/1

Änderungsantrag

V. Abschnitt

Verfahren in außergewöhnlichen Notsituationen

i. S. v. § 56a Abs. 1 Satz 1 KVG LSA (Präzisierung)

§ 21 Durchführung von Videokonferenzen und Abstimmungen in außergewöhnlichen Notsituationen

Über den **Änderungsantrag zur 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Wedringen 020-OR(VII.)-2021/1** wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Damit ist der Änderungsantrag zur 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsteil Wedringen **nicht be-**
schlossen.

zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

Ortsbürgermeister André Wiklinski verliest die Fragen und die Antworten der Ortschaftsräte aus der letzten Sitzung vom 18.10.2021.

Herr Hennig Wiese bittet um Aufnahme folgender Maßnahme nachträglich im Haushaltsplan:

Erneuerung des Zaunes und des Tores an der Kirche.

Laut Vertrag hat sich die Stadt Haldensleben beim Bau des Gehweges dazu bereiterklärt, den Zaun und die Toranlage dauerhaft zu erhalten. Nach fast 25 Jahren ist der jetzige Zustand sehr desolat, sodass sich das Holz mittlerweile auflöst. Herr Wiese bittet um Prüfung durch das Bauamt und um Aufnahme im Haushaltsplan.

Antwort:

Es wird eine Kostenschätzung vorgenommen und später im Haushaltsplan aufgenommen.

Weiterhin verliert der Ortsbürgermeister die Fragen und Antworten aus der Einwohnerfragestunde

5.2 Einwohner 2 bittet, aufgrund der schlechten Beschaffenheit der Straße im gesamten Ortsteil Wedringen, ein Durchfahrtsverbot für Schwerlasttransporte zu erlassen.

Antwort:

Zuständig wäre der entsprechende Baulastträger sowie das Straßenverkehrsamt. Die örtliche Verkehrsbehörde wird das Problem dem Straßenverkehrsamt weiterleiten.

5.3 Einwohner 3 bittet um dringende Instandsetzung der Gosse vor der Straße der Einheit 3. Dort ist der Beton ausgewaschen und befindet sich in einem sehr maroden Zustand. Er bittet um Prüfung der gesamten Straße.

Antwort:

Es erfolgt eine Vor-Ort-Überprüfung mit ggfls. einer Reparatur

5.4 Einwohner 1 bittet um Erläuterung, was eine mittelfristige Umsetzung zur Frage 4.1 aus der letzten Sitzung bedeutet.

Diese lautete:

4.1 Einwohner 1 fragt nach, wann es mit der Sanierung der Dorfstraße vorangeht.

*Rücksprache mit dem Eigenbetrieb Straßenbau und Unterhaltung des Landkreises, Frau Neuendorf
Information aus dem Landkreis von Frau Neuendorf, Kreisstraße K 1106 Ortsdurchfahrt (Dorfstraße)
Eine Sanierung der Kreisstraße ist nicht geplant, eher eine mittelfristige Umsetzung wahrscheinlich.*

Antwort:

Bitte zwecks Beantwortung an den Landkreis Frau Neuendorf wenden.

Der Landkreis schreibt Herrn Lehmann, Sachbearbeiter in der Stadtverwaltung, Folgendes:

Althaldensleben an der L24 Höhe Beberbrücke steht noch eine Plaketafel + Umleitungsbeschilderung, die eine Vollsperrung der K 1158 (Richtung Wedringen) anzeigt; die Straße ist bereits seit 2 Wochen frei! StVA hat Fa. Zeppelin informiert. VZ wurde in der 44. KW zur Seite gedreht. Rückbau erfolgt später, da momentan Arbeitskräfte fehlen.

Bürgeranfrage aus dem Ortsrat Wedringen zur Weiterleitung, möchte, dass keine LKW mehr durch Wedringen fahren, da die Straßen in einem schlechten Zustand sind.

Eine Beschilderung für LKW-Fahrverbot ist nicht möglich, da die Straßen eine erforderliche Ausbauklasse haben. Ein Verbot für LKW kann nur erlassen werden, wenn zwingende Gründe dies erfordern (z.B. defekte Brücke). Seit der Freigabe der Ortsumgehung B 71n fährt die Masse der LKW's nicht mehr durch Wedringen. Trotzdem werden die Navigeräte die Strecke durch Wedringen anzeigen, da eine Aktualisierung der Navis eine gewisse Zeit dauert. Dies können wir leider nicht beeinflussen und eine Beschilderung ist nicht möglich.

Anfrage vom Ortsbürgermeister André Wiklinski – andedachte Kette für den Bolzplatz

Am Bolzplatz wird es keine Kette, sondern Poller geben.

Anfrage von Herrn Roland Voitius zu 7.1.

Herr Roland Voitius empfindet die Beantwortung der Frage 4.1 aus der letzten Ortsratssitzung als unzureichend. Er bittet um Prüfung und Instandsetzung der Straßen in Wedringen. Hier geht es ihm um die Reparatur der Gossen, Gullis und anderen anstehenden Reparaturschäden.

Ortsbürgermeister André Wiklinski kann hierzu sagen, dass er von Frau Bertram, Stellvertreterin von Frau Neuendorf, erfahren hat, dass sich Frau Neuendorf im Krankenstand befindet. Frau Bertram hat ihm zugesichert, sich in dieser Woche noch zu melden, um einen Vor-Ort-Termin an der Dorfstraße zu vereinbaren. Sollte Ortsbürgermeister André Wiklinski verhindert sein, nimmt Herr Roland Voitius den Termin wahr.

Der **TOP Mitteilungen** entfällt – es liegen im öffentlichen Teil keine Mitteilungen vor.

zu TOP 6 Einwohnerfragestunde

Einwohner – 1/15.11.2021

Der Einwohner hat festgestellt, dass die Kraftfahrer bei ihm um die Ecke aus der Dorfstraße herauskommend in Richtung Haldensleben fahrend, rasen würden, weil die Ampeln ausgeschaltet sind und sie nur noch ein Vorfahrtsschild zu beachten hätten. Für die Fußgänger ist es schwierig und zum Teil gefährlich, die Straße zu überqueren. Er sehe dringend Handlungsbedarf - entweder muss es einen Fußgängerüberweg geben oder ein Stoppschild aufgestellt werden, damit die Fahrzeugführer anhalten müssen.

Die Ampelanlage ist noch da, so dass auch wieder eine Nutzung möglich sein müsste. Vielleicht lasse sich die Ampel für Fußgänger umprogrammieren, meint Ortsbürgermeister André Wiklinski.

Die Verwaltung könne den Wunsch der Wedringer, die Ampelanlage wieder in Betrieb zu nehmen, nur an die zuständige Straßenverkehrsbehörde weiterleiten, gibt die stellv. Bürgermeisterin zur Antwort.

Herr Michael Englerth ergänzt, die Ampel ist eine Bedarfsampel für Fußgänger. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sollte die Ampel wieder funktionieren. Er bittet die Verwaltung, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde oder Sperrkommission vorzusprechen.

Einwohnerin 2 – 15.11.2021

Die Einwohnerin wohnt am Ortseingang von Wedringen. Sie erlebt täglich, wie die Fahrzeuge in den Ort „reingebrettert“ kommen und ihre Geschwindigkeit auch nicht verringern, weil die Ampel fehlt.

Es war ausdrücklicher Wunsch der Wedringer, dass die Ampel ausgeschaltet wird, merkt die stellv. Bürgermeisterin an.

Einwohnerin 3 – 15.11.2021

Die Ampeln müssten aufgrund der Schutzbefohlenen installiert werden, das ist richtig. Die Frage bezüglich der Sanierung der Gullideckel wurde beantwortet.

Mit der Brücke müsste aktuell etwas passieren. Das Thema beschäftigt den Ortschaftsrat seit fast einem Jahr. Darüber hinaus wurde in der letzten Ortsratssitzung davon gesprochen, dass ein Grundstück veräußert werden soll. Die Wedringer wissen nicht, was auf dem Grundstück entstehen soll. Sie möchte von der Verwaltung wissen, was soll wohin gebaut werden.

Grundstücksangelegenheiten werden grundsätzlich in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Im Haushalt werde mit Erträgen für das kommende Jahr geplant, die aus einer Grundstücksveräußerung im Gewerbegebiet resultieren. Die Verhandlungen dauern noch an und über den Inhalt darf die stellv. Bürgermeisterin die Bürger und den Ortschaftsrat nicht informieren.

Auf die Nachfrage der Einwohnerin, dass die Bürger ein Recht darauf haben müssten zu erfahren, was in Wedringen passiert, antwortet die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler, dass sich die Verwaltung an Recht und Gesetz zu halten hat. Alles andere ziehe Haftungsgründe nach sich. Wenn die Verwaltung mit einem Investor verhandelt und die Verhandlungen schwebend sind, darf die stellv. Bürgermeisterin die Öffentlichkeit darüber nicht in Kenntnis setzen. Sobald die Verhandlungen zum Abschluss gekommen sind, müssen die Wedringer selbstverständlich informiert werden.

Als Wedringer Bürgerin sind ihr die Gerüchte, die es im Zusammenhang mit dem Grundstück gibt, bekannt. Die stellv. Bürgermeisterin kann nur sagen, dass die Bedenken der Wedringer grundlos sind.

Einwohner 4 – 15.11.2021

Bevor die Umgehungsstraße fertig wurde, hat der Bus von Salzwedel über Haldensleben nach Magdeburg in Wedringen angehalten. Die Sperrung ist aufgehoben, aber trotzdem kommt der Bus noch nicht.

Herr Michael Englerth hat sich bei der Busverkehrsgesellschaft in Salzwedel erkundigt und erfahren, dass der Bus ab 01.12.2021 die Bushaltestelle in Wedringen wieder anfahren werde.

Einwohner 5 – 15.11.2021

Der Einwohner kommt noch einmal die Brücke zurück. Ist diesbezüglich schon etwas bekannt?

Dies verneint Ortsbürgermeister André Wiklinski. Die Antwort lautete mittelfristig. Hier wäre der Baulastträger der Landkreis und der Landkreis, der dafür zuständig ist, stellt dort kein Verbotsschild auf. Das Problem ist von Herrn Lehmann aus der Stadtverwaltung schon mehrfach in der Sperrkommission angesprochen worden. Es gibt eigentlich nur noch den Weg, sich im Rahmen der Einwohnerfragestunde an den Kreistag zu wenden.

Herr Steffen Kapischka ergänzt, dass lt. Aussage vom Landkreis, die Brücke keine so schwerwiegenden Mängel aufweist, dass man diese sperren müsste.

Einwohner 6 – 15.11.2021

Der Einwohner erkundigt sich, weshalb am Mittellandkanal Grundwasserabsenkungen vorgenommen werden sollen.

Herr Steffen Kapischka erklärt, dass in dem Bereich, in dem die Gasleitungen den neuen Wirtschaftsweg kreuzen, ausgebaggert und dann Grundwasserabsenkungen vorgenommen wurden. Der Wirtschaftsweg ist teilweise betoniert, aber es gibt 2 Stellen, die nicht betoniert worden sind und die sie jetzt ausgehoben worden.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet die Stadtverwaltung, zu recherchieren, was in dem Bereich vorgesehen wird.

Antwort:

Im Auftrag der Ontras wurden die Ferngasleitungen an den Querungsstellen mit dem neuen Wirtschaftsweg der B71n ertüchtigt (Korrosionsschutz, etc.). Dazu wurde eine örtliche Grundwasserabsenkung eingerichtet.

Einwohner 7 – 15.11.2021

Den Einwohner interessiert, ob es etwas Neues zum Feuerwehrgerätehaus gibt.

Die stellv. Bürgermeisterin könne nichts Neues berichten – das Gerichtsverfahren läuft noch.

Es ist unverändert. Die Frage wird in der Niederschrift vermerkt. Vielleicht gibt es am 31.01.2022 dazu Neues zu berichten, so Ortsbürgermeister André Wiklinski abschließend.

Da keine weiteren Fragen seitens der Einwohner gestellt werden, beendet Ortsbürgermeister André Wiklinski die Einwohnerfragestunde und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. André Wiklinski
Ortsbürgermeister

gez. Ruth Felske
Protokollantin